

EDITH-STEIN-REALSCHULE

Alois Schmauß war ihr Vorbild

PARSBERG. Zum Beginn dieses Schuljahres schloss sich für Bettina Eichenseer ein Kreis: „Ich war als junge Erwachsene fasziniert von der musikpädagogischen Arbeit Alois Schmaußers, der an der Edith-Stein-Realschule damals so viele Schüler ins aktive Musikerleben begleitete“, verrät die neue Konrektorin, die jetzt selbst als Lehrkraft genau an dieser Schule tätig ist.

Geboren in Parsberg, aufgewachsen in Freudenricht, besuchte sie nach der Grundschule in Velburg das Gymnasium vor Ort, um anschließend in Regensburg Lehramt für Mathematik und Musik zu studieren. Einige kennen Bettina Eichenseer noch als ehemalige Sängerin des Symphonischen Blasorchesters – damals noch mit Chris Wittl – und dessen Band oder von den „Pertussis“, der Coverrockband „feedback“, der Uni-Bigband und der Regensburger Partyband „Michael



Für Bettina Eichenseer hat sich als neue Konrektorin in Parsberg ein Kreis geschlossen.

FOTO: VERA GABLER

JackTs Net“. Ihr Referendariat absolvierte sie in Passau und Herzogenaurach, ihre erste Planstelle trat sie in Neustadt an der Aisch an, bevor sie vor 15 Jahren nach Beilngries versetzt wurde. Im Laufe der Jahre wurde sie dort zur Mitarbeiterin in der Schullei-

tung berufen, später zur ersten Konrektorin ernannt.

In diesem Sommer bewarb sie sich in Parsberg. Wenngleich die Musik etwas in den Hintergrund rücken musste, ist Eichenseer glücklich über die Rückkehr in ihre Heimat.